

290120-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Ausbau der Straße "In der Lohge", 32257 Bünde; Planungsleistungen LPH 6-8, Verkehrsanlagen

OJ S 82/2026 28/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bünde - Amt für Straßenbau -

E-Mail: ZVS@buende.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ausbau der Straße "In der Lohge", 32257 Bünde; Planungsleistungen LPH 6-8, Verkehrsanlagen

Beschreibung: Ausbau der Straße "In der Lohge", 32257 Bünde; Planungsleistungen LPH 6-8, Verkehrsanlagen

Kennung des Verfahrens: 559a454d-afc9-4320-ae7a-1eae044d331b

Interne Kennung: 26_35

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Offenes Verfahren nach § 15 VgV

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bünde

Postleitzahl: 32257

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPWYDMLF19#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ausbau der Straße "In der Lohge", 32257 Bünde; Planungsleistungen LPH 6-8, Verkehrsanlagen

Beschreibung: Leistungsphasen 6-8, gesamt 26,90 % für die Verkehrsanlagen. Details zu den geforderten Leistungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

Interne Kennung: 26_35

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bünde

Postleitzahl: 32257

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Fertigstellung der Leistungsphase 7 spätestens bis zum

15.11.2026 Bauausführung geplant zeitnah nach Vergabe der Bauleistung: 2027/2028

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung über jeweils mindestens 1.500.000,00 EUR p.a. für Personenschäden und 1 Mio. EUR p.a. für Sonstige Schäden. Der jeweilige Betrag muss je Versicherungsjahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen (Eigenerklärung mit dem Angebot, Nachweis im Auftragsfall)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Ausführung von Leistungen des Büros innerhalb der letzten fünf Jahre (1-3 Maßnahmen), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Nennung jeweils erbrachte Leistungen, der anrechenbaren Kosten der Maßnahmen, AnsprechpartnerIn des Bauherren, Projektbeteiligte/Leistungserbringende), als Anlage zur Anlage "Eignungskriterien"

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Allgemeine Angaben zum Unternehmen, zur Geschäftsführung und Umfang der Dienstleistungspalette und aussagekräftige Vorstellung des Büros (Nennung der Tätigkeitsschwerpunkte, Anzahl und Qualifikation der MitarbeiterInnen und deren Einsatzbereiche), als Anlage zur Anlage "Eignungskriterien".

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzen der Projektleitung und stellv. Projektleitung

Beschreibung: Ein Referenzprojekt wird als vergleichbar angesehen, wenn es innerhalb der letzten 3 Jahre als Baumaßnahme des öffentlichen Sektors als Straßenbaumaßnahme mindestens in der Bauphase (LPH 6-8) betreut wurde. Darstellung im Vordruck 1 a - Leitung und stellv. Leitung (Anlagen zur Anlage "Zuschlagskriterien"): Benennung der Projektleitung und stellvertretende Projektleitung, Projekt, Kurzbeschreibung/ Benennung der Leistung, anrechenbare Baukosten, Auftraggeber und Zeitraum

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufserfahrung Projektleitung

Beschreibung: Mindestanforderung: Die Projektleitung muss über mind. 3 Jahre einschlägige oder eine vergleichbare Berufserfahrung verfügen, andernfalls wird das Angebot ausgeschlossen (Lebenslauf, akademischer Grad) Mindestens ist darzustellen, dass die Berufsbezeichnung "Bachelor of Science" oder "Bachelor of Arts" geführt werden kann. Der Nachweis des akademischen Grades ist gesondert durch eine Kopie des Abschlusszeugnisses der (Fach-)Hochschule zu erbringen Aus dem Kurzlebenslauf sind die Eckdaten Ausbildung (Studium) und Beruflicher Werdegang (Benennung der Arbeitgeber, Zeitraum der Betriebszugehörigkeit, stichpunktartige Arbeitsschwerpunkte) nachvollziehbar und schlüssig darzustellen. (Anforderungen siehe Vordruck 1b-Projektleitung, Anlage zur Anlage "Zuschlagskriterien")

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufserfahrung stellv. Projektleitung

Beschreibung: Mindestanforderung: Die stellvertretende Projektleitung muss über mind. 3 Jahre einschlägige oder eine vergleichbare Berufserfahrung verfügen, andernfalls wird das Angebot ausgeschlossen (Lebenslauf, akademischer Grad) Mindestens ist darzustellen, dass die Berufsbezeichnung "Bachelor of Science" oder "Bachelor of Arts" geführt werden kann. Der Nachweis des akademischen Grades ist gesondert durch eine Kopie des Abschlusszeugnisses der (Fach-)Hochschule zu erbringen Aus dem Kurzlebenslauf sind die Eckdaten Ausbildung (Studium) und Beruflicher Werdegang (Benennung der Arbeitgeber, Zeitraum der Betriebszugehörigkeit, stichpunktartige Arbeitsschwerpunkte) nachvollziehbar und schlüssig darzustellen. (Anforderungen siehe Vordruck 1c - stellv. Projektleitung, Anlage zur Anlage "Zuschlagskriterien")

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskonzept

Beschreibung: Erläuterung der Organisationsstrukturen des Büros allgemein und insbesondere für das geplante Projekt: Vertretungsregelungen, Erreichbarkeit des Ausführungsortes, Reaktionszeiten in der Planung und in der Bauausführung während der

Geschäftszeiten, Anwesenheitsintervalle der örtl. Bauleitung während der Hauptbauarbeiten, Zeitschiene Planung LPH 6 bis 8 bzw. Projektzeitplan als Anlage zur Anlage "Zuschlagskriterien" (Darstellung im Vordruck 2 - Qualitätskonzept)
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Die Bewertung des Honorarangebots erfolgt anhand der vom Bieter angebotenen Honorarsumme. Bewertet wird das voraussichtliche Gesamthonorar, brutto, für die ausgeschriebenen Planungsleistungen, inklusive der Nebenkosten und Zu- sowie Abschlägen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDMLF19/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDMLF19>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDMLF19>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 58 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle wird entsprechend der vergaberechtlichen Vorgaben die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen verlangen. Erfolgt die Nachreichung, Vervollständigung oder Korrektur nicht fristgerecht, wird das Angebot ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadt Bünde, Bahnhofstraße 13+15, 32257 Bünde, Raum 237

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter oder ihre Bevollmächtigten sind nicht zugelassen. Zur Klarstellung: Die Berechnung der Dauer der Bindefrist in Tagen wurde wie folgt vorgenommen: Eröffnungstermin 02.06.2026, 11:00 Uhr zuzüglich 58 Tage = Bindefristende am 30.07.2026, 23:59 Uhr.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Sind der Leistungsbeschreibung und dem Ingenieurvertrag einschl. Anlagen, sowie der Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu bezeichnen. Verfahrensrügen sollen über das Vergabeportal eingereicht werden.

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag kann bei der angehenden Vergabekammer bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Auf die Rügepflichten des Bieters gemäß § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Danach ist der Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ferner wird auf § 135 GWB hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle der Stadt Bünde

Organisation, die Teilhmeanträge entgegennimmt: Stadt Bünde - Amt für Straßenbau -

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bünde - Amt für Straßenbau -

Registrierungsnummer: 057580004004-31001-91

Postanschrift: Bahnhofstraße 13+15

Stadt: Bünde

Postleitzahl: 32257
Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle
E-Mail: ZVS@buende.de
Telefon: +49 5223161-334
Fax: +49 5223161-6351

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle der Stadt Bünde
Registrierungsnummer: 057580004004-31001-91
Postanschrift: Bahnhofstraße 13+15
Stadt: Bünde
Postleitzahl: 32257
Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)
Land: Deutschland
E-Mail: ZVS@buende.de
Telefon: +49 5223161-334
Fax: +49 5223161-6351

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +49 251-4115307

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5689fe58-ec4d-4182-8f7a-c5b936f008a2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/04/2026 12:10:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 290120-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 82/2026

Datum der Veröffentlichung: 28/04/2026